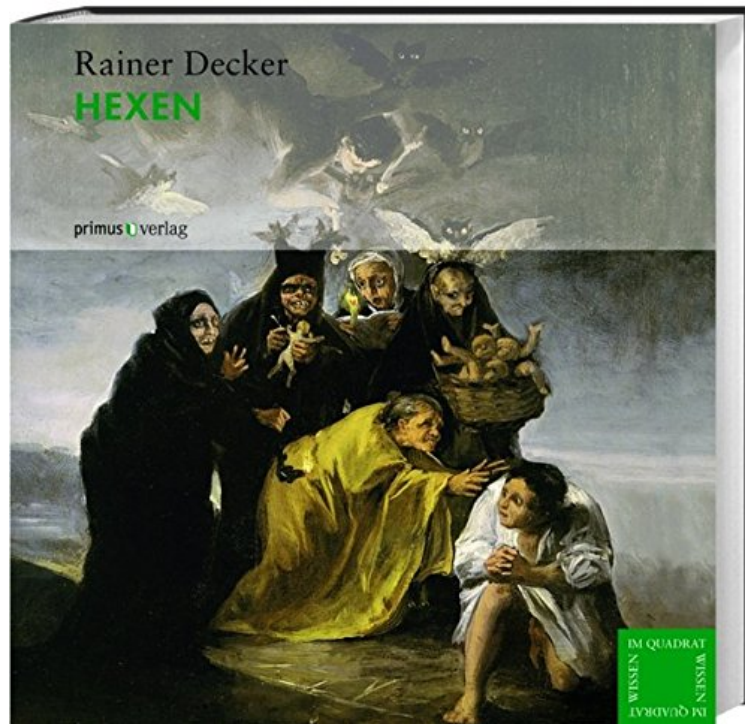


(Free and download) Hexen (Wissen im Quadrat)

Hexen (Wissen im Quadrat)

Von Rainer Decker

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #214517 in BcherVerffentlicht am: 2010-09-01Abmessungen: 8.94 x .47b x 8.82l, Einband: Gebundene Ausgabe100 Seiten | File size: 38.Mb

Von Rainer Decker : Hexen (Wissen im Quadrat) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hexen (Wissen im Quadrat):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. eine wirkliche tolle DokumentationVon hinz und kunzMir wurde dieser Band von einer Professorin an der Uni zum Einstieg in das Thema empfohlen (zur Vorbereitung auf die Examensprfung!) und als ich den Band bekam, staunte ich nicht schlecht: hier handelt es sich um den Begleitband zur gleichnamigen ZDF-Doku.Der Einstieg in ein sehr komplexes Thema wird hier mehr als gut (und publikumstauglich) gemacht. Zudem ist alles auf Hochglanz gedruckt und hat durch die Fadenbindung eine tolle Haptik.Einen Stern Abzug gibt es von mir fr teils irrefhrende Details in der historischen Darstellug. Hier liefern rein historische Werke umfangreichere Einfhrungen (die beste meiner Meinung nach von Eva Labouvie). Punkten kann dieser Band allerdings durch die sehr guten Fotos und grafischen Darstellungen.Fr Einsteiger und interessierte Laien unbedingt empfehlenswert!1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurz und bndigVon PBrinkschulteAls Grundlage fr ein Schlerreferat mag das Buch nicht ganz reichen aber sicher fr einen guten ersten blick zu diesem Thema.Mir hat die Aufteilung und Schreibweise gefallen. Die reichlich vorhandenen Bilder machen es auch fr junge Leser ansprechend und an mancher Stelle auch besser vorstellbar.3 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Am Titel vorbeiVon JiraelEin bersichtliches, in klarem, wissenschaftlichen Ton verfates Buch, das jedem empfohlen sei, der sich eine grobe bersicht ber die Behandlung verschaffen will, denen Hexen im Laufe der Geschichte ausgesetzt waren. Ganz recht, ber die Behandlung durch Gesellschaft und Institutionen, wobei natrlich der Hexenwahn und die Hexenprozesse einen Gutteil des Buches

einnehmen. Auf das Bild der Hexe, Mythen oder gar Wahrheiten wird nur am Rande eingegangen. Wer Informationen über Hexen sucht, ist falsch bedient, wer etwas über die Hexenprozesse lernen will, kann das Buch ruhig kaufen, sollte aber nicht zuviel Detailreichtum erwarten.

Kurzbeschreibung: Kaum ein Thema ist so klischeebehaftet und sagenumwoben wie das der Hexen und ihrer Verfolgung. Der Glaube an Magie, Geister und Dämonen gehörte im Mittelalter wie in der Frühen Neuzeit zum alltäglichen Leben und ist auch heute noch zu finden. In zahlreichen Kulturen existiert bis heute der Glaube, dass bestimmte Personen mithilfe magischer Kräfte Nutzen oder Schaden bringen können. Bereits in der Antike wurde vermeintlich schädigende Magie verfolgt. Ähnliches lässt sich auch heute noch in Afrika finden. In der Frühen Neuzeit erreichte die Hexenverfolgung jedoch eine völlig neue Dimension. Mit scheinbar wissenschaftlicher Begründung ermöglichte u. a. der 1487 von einem Dominikanermonch publizierte Hexenhammer, eine Anleitung für das Erkennen von Hexen und das Abhalten von Hexenprozessen, die systematische Verfolgung und -vernichtung vermeintlicher Hexen. Rainer Decker verfolgt die Hexenbilder durch die Geschichte und schildert die Zeit der großen Hexenprozesse und -hinrichtungen anhand eindrucksvoller Fallbeispiele. Er entwirft dabei ein differenziertes Bild dieses historischen Phänomens und räumt mit falschen Vorstellungen auf.

Der Verlag über das Buch: Kaum ein Thema ist so klischeebehaftet und sagenumwoben wie das der Hexen und ihrer Verfolgung. Der Glaube an Magie, Geister und Dämonen gehörte im Mittelalter wie in der Frühen Neuzeit zum alltäglichen Leben und ist auch heute noch vielerorts zu finden. Bereits in der Antike wurde vermeintlich schädigende Magie verfolgt. Ähnliches lässt sich auch heute noch in Afrika finden. In der Frühen Neuzeit erreichte die Hexenverfolgung jedoch eine völlig neue Dimension. Mit scheinbar wissenschaftlicher Begründung ermöglichte u. a. der 1487 von einem Dominikanermonch publizierte Hexenhammer, eine Anleitung für das Erkennen von Hexen und das Abhalten von Hexenprozessen, die systematische Vernichtung vermeintlicher Hexen. Rainer Decker verfolgt die Hexenbilder durch die Geschichte und schildert die Zeit der großen Hexenprozesse und -hinrichtungen anhand eindrucksvoller Fallbeispiele. Er entwirft dabei ein differenziertes Bild dieses historischen Phänomens und räumt mit falschen Vorstellungen auf.

über den Autor und weitere Mitwirkende: Rainer Decker, geb. 1949, Dr. phil., ist Fachleiter für Geschichte am Staatlichen Studienseminar in Paderborn. Seit über 30 Jahren erforscht er Hexenprozesse und hat dazu zahlreiche Publikationen veröffentlicht, in den letzten Jahren auch auf der Grundlage des Archivs der Inquisition in Rom. Bei Primus ist von ihm bereits erschienen: Die Päpste und die Hexen. Aus den geheimen Akten der Inquisition (2003), Hexen. Magie, Mythen und die Wahrheit (2004) und Hexenjagd in Deutschland (2006). Als wissenschaftlicher Berater war er an verschiedenen Fernsehdokumentationen beteiligt.